

Inhaltsverzeichnis



11
HYG

1607¹⁸

Vorwort.....

PLENUM

2005.2039

Wissen schafft Zukunft

Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung20

Grußwort

Gabriele Schöttler, Senatorin für Arbeit, Soziales und Frauen des Landes Berlin24

Grundsatzrede

Bundespräsident Johannes Rau28

Braucht Deutschland eine neue Bildungsreform?

Podiumsdiskussion44

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Iris Determann

Renate Hendricks

Geraldine Hohn

Werner Schaal

Paul Siebertz

Eva-Maria Stange

Moderation: Christoph Ehmann

Den Wandel der Schule gestalten - Bildungspolitik für Berlin

Klaus Böger, Bürgermeister von Berlin und Senator für Schule, Jugend und Sport68

Berufsbildungsreform 2000

Roland Svarrer Østerlund, Dänisches Bildungsministerium78

Aus guten Beispielen lernen

Hans Zehetmair, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst86

ARBEITSGRUPPEN

Arbeitsgruppe 1**Lernen des Lernens**

<i>Moderation: Dr. Uwe-Volker Bilitza, Mitglied des Vorstandes der Gerling-Konzern Versicherungs-Beteiligungs-AG</i>	95
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

• Impulsreferate

<i>Franz E. Weinert</i> Lernen des Lernens	96
------------------------------------------------------------	----

<i>Rainer Brockmeyer</i> Lernen lernen – in einer veränderten Schulsituation. Erfahrungen aus der “Schularbeit” der Bertelsmann Stiftung	101
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

<i>Christoph Scheilke</i> Heidelberger Memorandum – Runder Tisch “Zukunftsfähige Bildung”	110
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

• Beiträge

<i>Donata Elschenbroich</i> „Strahlende Intelligenz“. Der Kindergarten als basale Bildungseinrichtung	117
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

<i>Jens Schneider</i> Produktives Lernen – ein Beitrag zum “Lernen des Lernens” in der allgemeinbildenden Schule	127
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

<i>Eva-Maria Lankes</i> Lebenslanges Lernen in der Grundschule	138
--------------------------------------------------------------------------------	-----

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

<i>Tobias Dünow</i>	144
---------------------------	-----

Arbeitsgruppe 2

Verhältnis von Fach- und Methodenkompetenz

Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Hoffmann,

Gründungsdirektor Stiftung Caesar149

• Impulsreferat

Rainer Lehmann

Verhältnis von Fach- und Methodenkompetenz

in Schule und Unterricht150

• Beiträge

Reinders Duit

Zum Verhältnis von Fach- und Methodenkompetenzen -

Aus der Sicht des naturwissenschaftlichen Unterrichts156

Edith Arndt-Adam

Anforderungen an die Curriculumentwicklung

aus der Sicht der Nachhilfe165

• Impulsreferat

Irene Lischka

Theoriegeleitete und anwendungsbezogene Kompetenzen

durch Hochschulbildung170

• Beiträge

Hans Fix-Bonner

Bachelor und Master in Geisteswissenschaften182

Peter Johann

Dualer Studiengang „Internationale Betriebswirtschaft

im Praxisverbund“ (BiP)190

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Daniel Berger

.....199

Arbeitsgruppe 3

Technische und inhaltliche Medienkompetenz

Moderation: Staatssekretär Thomas Härtel/

Dr. Angelika Knubbertz, Berliner Senatsverwaltung

für Schule, Jugend und Sport 207

• Impulsreferat

Detlev Schnoor

Neue Medien und die Innovationsfähigkeit von Schulen 208

• Beiträge

Mascha Kleinschmidt-Brütigam

ComputerFortbildungsNetzwerk – Grundschule – Berlin 222

Michael Vallendor

Hamburger Notebook-Modellversuch 225

• Impulsreferat

Mette Ringsted

Technische und inhaltliche Medienkompetenz. Zwei Beispiele 230

• Beiträge

Edith Spielhagen

Neue Medien - Chancen für benachteiligte Jugendliche.

Pilotprojekt Oberhausen 237

René Mühlroth · Carsten Kuch

Neue Medien in der Lehrerbildung? - Studentische

Existenzgründung als Chance! 240

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Angelika Knubbertz 249

Arbeitsgruppe 4

Erwerb von Wertorientierungen

Moderation: Dr. Eckhard Nordhofen, Leiter der Zentralstelle

Bildung der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn253

• Impulsreferate

Martina Gille

Wertorientierungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen –

Eine Bestandsaufnahme254

Eckhart Marggraf

Keine Bildung ohne ethische Orientierung -

Anmerkungen aus der Sicht des Heidelberger Memorandums263

• Beiträge

Helmut Dinse

Systemische Umweltbildung und Umwelterziehung

an der Paul-Gerhardt-Schule Dassel271

Adolf Weisbrod

Das COMPASSION-Projekt Genese und Konzeption277

Lothar Kuld

Wirkungen des Compassion-Projekts -

Aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung285

• Impulsreferat

Doris Odendahl

Chancengleichheit als Grundwert einer Weiterbildungspolitik

in der Wissens- und Informationsgesellschaft292

• Beiträge

Norbert Taubken

STEP 21, die Jugendinitiative für Toleranz und Verantwortung

– Neue Ansätze zur Förderung von Orientierungsfähigkeit,

Sozial- und Medienkompetenz bei Jugendlichen297

Erwin Schorr

„Le c@hier - europäische Schülerzeitung“302

Hans Schubert

Interkulturelles Lernen – europäisches Umweltprojekt306

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Iris Determann312

Arbeitsgruppe 5

Verringerung der Zahl von Schulabgängern ohne Abschluss

- Moderation: Steffen Reiche, Minister für Bildung, Jugend
und Sport des Landes Brandenburg* 319
- **Impulsreferat**
- Klaus Klemm*
Jugendliche ohne Schulabschluss: Zustandsbeschreibung
und Perspektiven 320
- **Beiträge**
- Elfriede Mittag*
Erfahrungen mit kommunalen schulpсихologischen
Fördermaßnahmen 325
- Frank Braun*
Gefährdung des Schulabschlusses durch Schulverweigerung –
Problemanalyse und erfolgreiche Gegenstrategien 330
- Susann Zschieschang*
Gefährdung des Schulabschlusses durch Schulverweigerung –
Problemanalyse und erfolgreiche Gegenstrategien 335
- **Impulsreferat**
- Eva-Maria Stange*
Schulabgänger ohne Abschluss - vermeidbar oder Schulrisiko? 340
- **Beiträge**
- Hilburg Kagerer*
Schule im gesellschaftlichen Verbund -
Oder: Von der Notwendigkeit der „Dritten“ 343
- Martin Mertens*
Benachteiligtenförderung in der Kasseler
Produktionsschule BuntStift 359
- **Bericht aus der Arbeitsgruppe**
- Christiane Griese* 373

Arbeitsgruppe 6

Verbesserung der Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher

*Moderation: Prof. Dr. Klaus Kiepe, stellvertretender Vorsitzender des
Berufsbildungsausschusses des Deutschen Industrie- und Handelstages 377*

• Impulsreferat

Henrik von Bothmer

Benachteiligtenförderung – Für die Zukunft gerüstet ?! 378

• Beiträge

Wolfgang Neuhaus

**Erfahrungslernen und Neue Medien – Zur Bedeutung der
Informationspädagogik in der Benachteiligtenförderung 397**

Thorsten Wenck

**Fördern statt auslesen – Der Einsatz des Assessments in
der Benachteiligtenförderung 402**

Christof Räuschel

BaE in Kooperation mit Ausbildungsbetrieben 409

Norbert Meyer

**Förderprogramme der BASF Aktiengesellschaft:
„Start in den Beruf“, „Betriebspraktiker/in“ 416**

Thomas Gericke

Betriebliche Ausbildung von Benachteiligten 422

Rita Müller

**BATMAN - Betriebliche Ausbildung für benachteiligte Jugendliche
im Projekt der BBJ Servis GmbH Potsdam 435**

Susanne Kretschmer

**Das Programm 501/301 als alternatives Beschäftigungs- und
Qualifizierungsprogramm für junge Arbeitslose –
Thesen für eine veränderte Politik bei der Bekämpfung der
Jugendarbeitslosigkeit 444**

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Jane Schuch 452

Arbeitsgruppe 7

Bildung und Ausbildung für Ausländer und Spätaussiedler

Moderation: Jürgen Schlegel, Generalsekretär der Bund-Länder-

Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung 455

• Impulsreferat

Petra Hölscher

Von gemeinsamer Verschiedenheit lernen. Chancen für alle

durch ein interkulturelles Schulprofil 456

• Beiträge

Marlies Steinhaus

Förderunterricht für Kinder und Jugendliche ausländischer

Herkunft an der Universität Gesamthochschule Essen 462

Dagmar Beer-Kern

Ausbildungssituation von Jugendlichen ausländischer

Herkunft – Möglichkeiten und Chancen der Förderung 476

Wolfgang Fehl

Wer rastet, der rostet – Ausländische Arbeitnehmer für

berufliche Weiterbildung motivieren 486

Dagmar Maur

Berufliches Know-how von Zuwanderern nutzen und erweitern.

Die Bildungskonzepte des Akademikerprogramms der

Otto Benecke Stiftung e.V. am Beispiel der Studienergänzung

Mechatronik 494

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Ilona Heuermann-Busch 500

Arbeitsgruppe 8

Weiterbildung für Erwachsene mit geringen Qualifikationen und für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Moderation: Geerd Woortmann,

Leiter der Abteilung berufliche Bildung und Bildungspolitik beim Deutschen

Industrie- und Handelstag503

• Impulsreferat

Roland Matzdorf

Thesenpapier „Modulare Qualifizierung junger Erwachsener

zum Berufsabschluss“504

• Beiträge

Helmut Kuwan

Weiterbildung von “bildungsfernen” Gruppen506

Ute Leber

Der Zugang zur betrieblichen Weiterbildung nach Qualifikation

und Berufsstatus. Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel513

Jürgen Rauschenbach

Informationen zum Modellversuch „Lernen im Arbeitsprozess“531

• Impulsreferat

Detlef Knopf

Menschen im Übergang von der Erwerbsarbeit in den Ruhestand536

• Beitrag

Friederike Behringer

Berufliche Weiterbildung älterer Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer – Weiterbildungsinteressen, Weiter-

bildungsbeteiligung und die Rolle betrieblicher Personalpolitik550

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Janette Brauer · Geerd Woortmann567

Arbeitsgruppe 9

Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen

Moderation: Achim Meyer auf der Heyde, Senatsdirektor,

Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung Hamburg 571

• Impulsreferat

Ernst Hany

Höher, schneller, weiter:

Muss die Hochbegabtenförderung nicht noch mehr bieten? 572

• Beiträge

Angela Seewald

Qualitative Betrachtungen des Grundschulunterrichts:

„Die Kuh ist ein Quartettfüßer“ 581

Thomas Zech

Können Lehrerinnen und Lehrer besondere Begabungen erkennen? 585

Brigitte Heink

Begabt. Was nun?

Förderung von besonders Begabten an öffentlichen Schulen 602

Ursula Hellert

Intellektuelle Herausforderung und Anstrengungskultur –

Säulen eines Förderprogramms 609

Harald Wagner

Begabtenförderung in Ferienprogrammen –

Die Deutsche SchülerAkademie 621

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Michael Breland 629

Arbeitsgruppe 10

Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung

*Moderation: Krista Sager, Senatorin für Wissenschaft und
Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg* 631

• Impulsreferat

Hannelore Faulstich-Wieland
Gender Mainstreaming oder Frauenförderung? 632

• Beiträge

Marion Musiol
Mädchen sind anders - Jungen auch! 640

Maria Canisia Engl
**Chancengerechte Mädchen- und Frauenbildung
als pädagogisches Projekt** 648

Sigrid Metz-Göckel
**Geschlechtertrennung als Motor der Studienreform oder
im Gegenwind zur Koedukation** 655

Nicole Brüssow
**Berufsfindung und Ausbildung im Verbund – junge Frauen in
der Informations-, Kommunikations- und Elektrotechnik** 664

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Katrin Isermann 674

Arbeitsgruppe 11

Qualitätssicherung im internationalen Wettbewerb

*Moderation: Jürgen Schreier, Minister für Bildung, Kultur
und Wissenschaft des Saarlandes*679

• Impulsreferate

Karin Fischer-Bluhm

**Qualitätsentwicklung als Antwort auf die Individualisierung im
Bildungsbereich – am Beispiel der Hochschulen**680

Edgar Sauter

**Qualitätssicherung, -management und -entwicklung
in der beruflichen Weiterbildung**694

• Beiträge

Roland Svarrer Østerlund

Die dänische Q-Strategie700

Svend Åge Olsen

Qualitätsentwicklung an einer dänischen Berufsschule704

Elisabeth Lundbæk

Die dänische Qualitätsstrategie aus der Sicht der Lehrenden710

Hans-Joachim Bauer

Eine Schule auf dem Prüfstand –

Evaluierung nach dem schottischen Modell714

Manfred Prenzel

Qualitätsentwicklungsansätze im Rahmen des

**BLK-Modellversuchsprogramms “Steigerung der Effizienz des
mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts”**719

Martina Gajewski

Die Rolle der Personalentwicklung für die Lernende Schule –

ein postgradualer Fernstudiengang729

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Uwe Rohwedder733

Arbeitsgruppe 12

Lernen – ein Leben lang

*Moderation: Dr. Rudolf Steinke, Senatsverwaltung für Arbeit,
Soziales und Frauen, Berlin*735

• Impulsreferate

Henning Gade

Die wesentlichen Reformpunkte der Beruflichen

Bildung und lebenslanges Lernen in Dänemark736

Res Marty

Weiterbildung im Baukastensystem: Ein Projekt des Bundesamtes

für Berufsbildung und Technologie auf dem Weg der Etablierung744

Günther Dohmen

12 Eckpunkte zur Entwicklung lebenslangen Lernens756

• Beiträge

Hartmund Barth

Modell Berufsakademie772

Marianne Ludewig

Systematische Aufstiegsfortbildung in Technik und Betriebs-

wirtschaft für lernstarke Nachwuchskräfte im Handwerk779

Christina Below

Der Modellversuch „Differenzierte Wege zum Nachholen

von Berufsabschlüssen“790

Mechthild Bayer

Initiative für ein Bundesrahmengesetz Weiterbildung798

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Anneke Pilgrim806

Arbeitsgruppe 13

Neue Lern- und Lehrkultur

Moderation: Dr. Gerd Harms, Kultusminister des

Landes Sachsen-Anhalt 811

• Impulsreferat

Annette Czerwanski

Blick über den Zaun: Neue Lehr- und Lernformen im Ausland 812

• Beiträge

Kerstin Tschekan

Moderne Lehrstrategien und Konsequenzen für

Lehrerfortbildung

und Schulentwicklung 823

Dagmar Gottschall, Harald Zeil

Kurzprofil der Jenaplan-Schule Jena 829

Renate Buschmann

Projektorientiertes Lernen an der IGS Flensburg 833

Manfred Klenke

Beratungsbüro in der Berufsschule Vegesack 841

Manfred König

Neue Lernwelten in Schule und zweiter Phase

der Lehrerausbildung – ein Modellvorhaben des Landes

Hessen in Zusammenarbeit mit der BLK in Bonn 848

• Bericht aus der Arbeitsgruppe

Hans Döbert 860

AN H A N G

Presseauschnitte 864

Kurzvorstellung Forum Bildung 868